

# Außenwirtschafts- Nachrichten

Länder und Märkte

## *Investieren in Slowenien wird attraktiver*

Seite 4



Im Blickpunkt

**Den Neuen Westen schmieden**

Seite 1

Außenwirtschaftspraxis

**Handelserleichterungen im  
multilateralen System der WTO**

Seite 21

Sächsische Unternehmer in der Welt

**Diafyt MedTech**

Seite 23

# Kooperationsbörse

Zulieferindustrie Erzgebirge 2021  
Informieren | Kontaktieren | Kooperieren

20.10.2021, 10-15 Uhr

Dreifeldsporthalle des Beruflichen  
Schulzentrums Zschopau





## Den Neuen Westen schmieden

Vor 40 Jahren schuf die Bundesregierung das Amt des Transatlantikkoordinators im Auswärtigen Amt. Zu diesem runden Geburtstag hat das Auswärtige Amt, gemeinsam mit dem derzeitigen Transatlantikkoordinator Peter Beyer, die Festschrift „Den Neuen Westen schmieden“ herausgegeben.

Die Leitfragen waren: Wie können wir unsere transatlantische Partnerschaft fit für die komplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts machen? Wie bearbeiten wir die Felder Klimawandel und Digitalisierung, Handel und Sicherheit, China und Russland in einem engen und vertrauensvollen westlichen Bündnis?

Auswärtiges Amt

Die Festschrift ist zu finden unter:

**[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)** > News  
> Presse > Pressemeldung 11.08.2021

*„The transatlantic alliance is back.  
And we are not looking backward;  
we are looking forward, together.”  
Joe Biden, 2021*

Dazu Peter Beyer: „Ohne zu euphorisch klingen zu wollen: Die Wahl Joe Bidens zum 46. Präsidenten der USA gibt dem Westen eine neue Chance. In seiner Rede auf der virtuellen Münchener Sicherheitskonferenz im Februar 2021 sagte Biden: ‚The transatlantic alliance is back.‘ Er sprach von einem ‚new moment in history‘. Da ist etwas dran: Es gibt nun ein Zeitfenster, in dem wir die transatlantische Partnerschaft auf

ein neues, stabiles Fundament für die nächsten Jahrzehnte stellen können.

Das ist auch nötig. Der Westen und die Demokratie stehen unter Druck, von innen und von außen. Der Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und der Zerfall der Sowjetunion in den Epochenjahren 1989 bis 1991 haben nicht zum ‚Ende der Geschichte‘ geführt, wie bekanntlich damals von Francis Fukuyama, mit einem Fragezeichen versehen, in den Raum gestellt. Die Welt ist vielmehr weniger starr, dafür ein Stück weit unberechenbarer und komplexer geworden.

Gefühlt taumeln wir seit Beginn des Jahrhunderts von Krise zu Krise: die Terroranschläge vom 11. September 2001, die Kriege in Afghanistan und im Irak, die Weltfinanzkrise, die Euro-Krise, die Verwerfungen und Kriege in der Folge des ‚Arabischen Frühlings‘, die Krim-Annexion, der Krieg in der Ost-Ukraine, die Flüchtlingskrise in Europa, der IS-Terror in europäischen Großstädten, der Brexit, die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten sowie die Coronapandemie, die nicht nur eine Gesundheitskrise ist, sondern auch eine ökonomische Krise, die uns noch auf lange Sicht fordern wird. Um nur die wichtigsten Verwerfungen zu nennen.

Viele dieser Krisen schwelen noch oder können wieder aufbrechen. Am Horizont sind zudem schon gewaltige Herausforderungen zu erkennen. Gut möglich, dass Historiker in 40 oder 50 Jahren unsere Zeit als den Beginn eines neuen Kalten Krieges zwischen dem Westen

und China sehen werden. Hinzu kommen die Ungewissheiten der Tech-Revolution: Welche Auswirkungen werden die Digitalisierung und Bioengineering, an deren Anfang wir immer noch stehen, für die Menschen und die Staatenwelt haben?

Trotz dieser Krisen und Herausforderungen stehen wir Deutsche und die meisten Europäer immer noch gut da, leben in Freiheit, Sicherheit und relativem Wohlstand. Das hat auch mit dem besonnenen Handeln der Bundesregierung und der EU-Kommission zu tun. Doch wir müssen davon ausgehen, dass es weltpolitisch härter zugehen wird und Krisen sich entwickeln werden, die wir uns noch gar nicht vorstellen können. Vor diesem Hintergrund müssen wir uns fragen: Wie stabilisieren wir dauerhaft unsere Ordnung und unsere Verfasstheit? Wie erlangen wir eine gewisse Resilienz gegen Verwerfungen und Krisen im Inneren wie im Äußeren? Wie stellen wir uns für die Zukunft auf?

Für mich steht unumstößlich fest: Europa muss den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts mit einem starken, ambitionierten Bündnis mit den Vereinigten Staaten von Amerika begegnen. Gelingt eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe, können wir einen ‚Neuen Westen‘ bauen.“

Der vollständige Artikel: **[www.kas.de](http://www.kas.de)**  
> Auslandsinformationen > Artikel >  
„Lasst uns den Neuen Westen bauen!“

Peter Beyer, Transatlantik-Koordinator  
der Bundesregierung

1 » Im Blickpunkt

2 » Sachsen global

4 » Länder und Märkte

6 » Markt- und Länderveranstaltungen

8 » Messen und Messereisen

11 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

13 » Fort- und Weiterbildung

18 » Geschäftsverbindungen

21 » Außenwirtschaftspraxis

23 » Sächsische Unternehmer in der Welt

24 » Impressum | Ansprechpartner

## Virtuelle Formate unterstützen sächsische Textilindustrie

Mit ca. 300 Textilunternehmen, rund 12.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von über einer Mrd. Euro gehört die Textilindustrie in Sachsen zu einer der vier großen deutschen Textilregionen. Als Querschnittsbranche finden sich ihre Anwendungen und Produkte in den verschiedensten Bereichen mit den unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten. Die Palette reicht von der Produktion der Grundgüter, wie Fasern und Garne, bis hin zu spezialisierten Textilien für die Bereiche Automotive, Medizin, Life Sciences sowie Outdoor und Sport. Textile Anwendungen finden sich aber auch im Bau- und Architektursegment, im Maschinenbau sowie in der Schlüsseltechnologie Leichtbau. Dabei kann die sächsische Textilindustrie auf eine geschlossene Wertschöpfungskette, die auch den Textilmaschinenbau einschließt, verweisen. Zudem ist hier eine Vielzahl von Verarbeitungstechniken, wie Spinnerei, Weberei und Stickerei, verfügbar. Das ist in dieser Form im internationalen Wettbewerb selten zu finden.

Auf dieser Basis hat die Branche das innovative Know-how, die sächsische Präsenz auf überregionalen und internationalen Märkten, weiter auszubauen.

en. Aktuell erwirtschaftet die Textilindustrie in Sachsen ca. 30 Prozent ihres Umsatzes im Export, wobei die Schwerpunktmärkte in den USA und Europa liegen. Dort sind vor allem technische und medizinische Textilien sowie Spezialanwendungen, wie Sicherheitskleidung für Feuerwehr und Chemieindustrie, gefragt. In Afrika werden vor allem Damastprodukte geschätzt.

### Visit Saxony's Textile Hub

„Um diese Internationalisierungsaktivitäten zu unterstützen, hat die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) verschiedene Formate und Projekte erarbeitet. Zuletzt haben wir das virtuelle Format „Visit Saxony's Textile Hub“ im Rahmen eines BBA-Projekts entwickelt und mit Unterstützung der Branchenkollegen vom VTI – Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. umgesetzt“, erläutert Projektleiter Frederico Rosenbaum.

Das Branchenbezogene Absatzförderinstrument (BBA), das aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) finanziert und von der WFS koordiniert wird, bietet kleinen und mittleren Un-

ternehmen (KMU) die Chance, ihre Außenwirtschaftsaktivitäten auszubauen und neue Zielmärkte zu erschließen. Hierzu werden Unternehmensvertreter real und virtuell nach Sachsen eingeladen und haben damit die Möglichkeit, den Wirtschaftsstandort Sachsen, seine Technologiekompetenzen und mögliche Kooperationspartner direkt vor Ort kennenzulernen. So sollen bilaterale Kooperations- und Geschäftsmöglichkeiten initiiert und entwickelt werden.

Das Format „Visit Saxony's Textile Hub“ richtet sich an in- und ausländische Geschäftspartner und bietet ihnen die Möglichkeit, sächsische Textilunternehmen im Rahmen einer eindrucksvollen 3D-Tour virtuell zu besichtigen und sich so einen ersten Eindruck zu verschaffen. Ihr Firmenprofil stellen u. a. die Filztuchfabrik Rodewisch, die Curt Bauer GmbH in Aue, die Strumpfwerke Lindner GmbH, die E. Richard Thieme GmbH, die Norafin Industries (Germany) GmbH und die Vowalon Beschichtung GmbH vor. Einen Überblick über die Textilindustrie in Sachsen gibt zudem die Ausstellung in der Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau: **[www.saxlink.de/Exhibition-TuchfabrikCrimmitschau](http://www.saxlink.de/Exhibition-TuchfabrikCrimmitschau)**

Um die potenziellen Partner zusammenzubringen, gibt es für erste persönliche Kontakte und weitergehende Gespräche eine virtuelle Matchingplattform bzw. Kooperationsbörse. „Damit haben wir ein Format entwickelt, dass es uns gerade in dieser schwierigen Pandemiezeit möglich macht, die Aktivitäten bei der Unterstützung von Export und Internationalisierung der Branche auf einem hohen Niveau zu halten. Der Zuspruch sowohl von sächsischer als auch vonseiten der Interessenten bestätigt uns, dies fortzuführen“, zieht Frederico Rosenbaum eine positive Bilanz. „Zudem lässt sich die Technologie der 3D-Ansichten auch in anderen Bereichen der Außenwirtschaft und des Unternehmensmarketings nutzen“, ist er überzeugt.



Foto: Chemnitz University of Technology and Strumpfwerk Lindner GmbH, Hohenstein-Ernstthal



3D-Ansicht der  
Tuchfabrik Crimmitschau

Screenshots: <https://my.matterport.com>

### Attraktive ausländische Märkte

Das virtuelle Format ist dabei aber nur ein Baustein der verschiedenen Aktivitäten, um außenwirtschaftliche Impulse für die sächsische Textilindustrie zu setzen und neue Märkte zu erschließen. So wurde auf sächsische Initiative hin das „German-Ethiopian Textile School – GETS“ weiterentwickelt, das eine textile Ausbildung auf Facharbeiterniveau in Äthiopien etablieren will. Äthiopien ist eines der afrikanischen Länder mit großem wirtschaftlichen Potenzial – insbesondere auch für die Textilindustrie. Grundlage für eine Weiterentwicklung sind jedoch qualifizierte Arbeitskräfte mit einer fundierten Ausbildung auf Facharbeiterniveau.

Auch „health.textil cross border“, das grenzüberschreitende deutsch-tschechische Projekt, das vom VTI betreut wird, unterstützt Unternehmen, neue Geschäftsfelder im Bereich textile Innovationen für die Gesundheitswirtschaft zu erschließen.

Für den amerikanischen Markt startete Ende Juni ein erstes Netzwerk-Event in Form virtueller Firmenvorstellungen. Die WFS hat dafür sächsische und amerikanische Unternehmen der Textilbranche zusammengebracht. „Hier ist es uns gelungen, Sachsen als textilen Wirtschaftsstandort in den USA deutlich bekannter zu machen“, freut sich Frederico Rosenbaum.

### Stärkung des Netzwerkgedankens

Eines verbindet alle Projekte: Sächsische Unternehmen erhalten damit die Chance, mit ausländischen Kooperationspartnern in Kontakt zu kommen und sie tragen zur weiteren Vernetzung der Branche bei. Auf weitere Projekte angesprochen, sagt Frederico Rosenbaum, dass dies auch bei künftigen Formaten und Konzepten der Ansatz sein wird. „Gerade von der Vernetzung der einzelnen Akteure versprechen wir uns wichtige Synergien, die

die Branche wiederum sichtbarer auf internationalen Märkten macht.“

### Weitere Informationen:

- Preview Videos „Visit Saxony's Textile Hub“: [www.business-saxony.com](http://www.business-saxony.com)  
> Search: textile hub > Visit Saxony's Textile Hub > Search and Find: Preview Videos
- Projekt | Netzwerk „health.textil“ des VTI e. V.:  
[www.healthtextil.de/projekt](http://www.healthtextil.de/projekt)
- Veranstaltungsdatenbank Sachsen:  
[www.standort-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.standort-sachsen.de/veranstaltungen)

Sandra Lange/WFS



Foto: Paulsberg, Dresden





## Investieren in Slowenien wird attraktiver

Slowenien gehört mit seinen rund 2 Mio. Einwohnern zu den kleinen Märkten in Europa. Das Land verfügt jedoch über eine starke Wirtschaft sowie leistungsfähige und innovative Unternehmen. Die Verflechtung mit den anderen europäischen Volkswirtschaften ist stark. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf ist höher als in anderen Ländern Mittel- und Osteuropas, wie etwa Tschechien, der Slowakei oder Ungarn. Wegen der hohen Kaufkraft und seiner Attraktivität als Investitionsstandort ist das kleine Land ein interessanter Markt für deutsche Unternehmen. Rund 40 Prozent des deutschen Außenhandels mit den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens entfallen auf Slowenien.

### Drehkreuz für Märkte auf dem Westbalkan

Die zentrale Lage in Europa sowie die Verbindungen zu Ländern des ehemaligen Jugoslawiens und nach Mitteleuropa machen Slowenien zu einem interessanten Standort für Investitionen. Das Land gilt auch als Ausgangsbasis für die Bearbeitung weiterer Märkte, etwa auf dem Westbalkan. Die gut ausgebildeten und motivierten Arbeitskräfte sind ebenfalls ein Pluspunkt. Zudem ist die Innovationskraft im Land hoch. Universitäten und Forschungsinstitute

gelten als etabliert. Slowenien verfügt über eine gute Verkehrsinfrastruktur und den Adria-Hafen Koper. Das Autobahnnetz ist ausgebaut mit Anschlüssen zu allen Nachbarländern. Ausbaufähig ist der Bahnsektor.

### Steigende Auslandsinvestitionen

Slowenien hat in den vergangenen Jahren recht erfolgreich ausländische Investoren gewinnen können. Der Bestand ausländischer Direktinvestitionen erreichte 2019 nach Angaben der United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) umgerechnet 16,2 Mrd. Euro. Ihr Anteil am BIP belief sich 2019 auf 34 Prozent (1995: 8,5 Prozent).

Die Rahmenbedingungen für die Tätigkeit von Unternehmen in Slowenien und für Geschäftsbeziehungen mit slowenischen Partnern sind besser als in anderen Ländern der Region. Im Doing Business Report der Weltbank 2020 belegte Slowenien Platz 37 von 190 Ländern. Die Bewertung des Landes im Global Competitiveness Index des World Economic Forum 2019 ist günstig: Platz 35 von 141 bewerteten Ländern. Weit überdurchschnittlich werden makroökonomische Stabilität, Schul- und Ausbildungssystem sowie Technologiestand,

Innovationskraft und Infrastruktur bewertet. Schlechter werden dagegen der Entwicklungsstand des Finanzmarktes und die Marktgröße eingestuft.

### Industrie und Finanzsektor von Investoren bevorzugt

Slowenien ist es gelungen, nach der Staatsgründung Anfang der 1990er Jahre und während der dann folgenden wirtschaftlichen Transformation beträchtliche ausländische Investitionen anzulocken. Nach Angaben des Wiener Instituts für Internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW) hatte sich deren Bestand 2012 auf 9,2 Mrd. Euro belaufen. Drei Jahre später waren es 11,6 Mrd. und 2019 rund 16 Mrd. Euro.

Im Zeitraum 2015 bis 2019 flossen mehr als eine Mrd. Euro pro Jahr (mit Ausnahme 2017) an ausländischen Direktinvestitionen ins Land. Selbst im Coronakrisenjahr 2020 ebnete der Zufluss nach Slowenien – anders als bei anderen Ländern der Region – kaum ab.

Das mit Abstand wichtigste Herkunftsland ausländischer Direktinvestitionen in Slowenien ist Österreich (Anteil 2019: 24,7 Prozent), gefolgt von Luxemburg (13 Prozent) und der Schweiz (11,4 Prozent). Es folgen wichtige Wirt-





schafts- und Handelspartner des Landes: Deutschland (8,5 Prozent), Italien (7,9 Prozent) und die Niederlande (7,8 Prozent). In jüngster Zeit sind auch Aktivitäten von Investoren aus der VR China festzustellen (Beispiel: Übernahme des Haushaltsgeräteherstellers Gorenje durch Hisense).

Der attraktivste Sektor für ausländische Investitionen ist das verarbeitende Gewerbe mit einem Anteil 2019 von 34,7 Prozent, gefolgt vom Finanzsektor mit 21,6 Prozent und dem Handelssektor mit 17 Prozent. Im verarbeitenden Gewerbe flossen die meisten ausländischen Investitionen in die Pharmaindustrie (15,2 Prozent; Beispiel: Lek/Novartis), die Kautschuk- und Kunststoffsparte (15,3 Prozent; Goodyear Dunlop Sava Tires), die Nahrungsmittelindustrie (12,5 Prozent; Atlantic Group/Droga Kolinska, Perutnina Ptuj/MHP-Holding) sowie die elektrotechnische Industrie (12,9 Prozent; BSH Hisni Aparati/Bosch, Gorenje/Hisense) und die Fahrzeugindustrie (10 Prozent; Revov/ Renault).

## Chancen für deutsche Unternehmen durch EU-Fördergelder

Für Entwicklung und Modernisierung standen Slowenien aus Fonds der EU in der Förderperiode von 2014 bis 2020 fast 3,3 Mrd. Euro für Investitionen zur Verfügung. Das Land rechnet in der nächsten EU-Finanzperiode und aus dem Wiederaufbaufonds „Next Generation“ mit Fördergeldern von 10,2 Mrd. Euro. Beim Ausbau und der Modernisierung der Infrastruktur (darunter vor allem Verkehrsnetze), bei Projekten in den Bereichen Elektromobilität und Energieeffizienz oder bei der Digitalisierung der Wirtschaft (Industrie 4.0) eröffnen sich auch für deutsche Unternehmen Geschäftsmöglichkeiten.

Die vollständigen Artikel sind zu finden unter:

- [www.gtai.de](http://www.gtai.de) > Trade > Wirtschaftsumfeld > Bericht Wirtschaftsumfeld > Slowenien > Perspektiven für ausländische Direktinvestitionen
- [www.gtai.de](http://www.gtai.de) > Trade > Wirtschaftsumfeld > SWOT-Analyse > Slowenien > Slowenien punktet mit zentraler Lage und guten Arbeitskräften

### Kontaktadressen für Investitionen in Slowenien

#### AHK Slowenien

Anlaufstelle für deutsche Unternehmen

**Kontakt:** Tel.: 0386 12528860, E-Mail: [ahk@ahkslo.si](mailto:ahk@ahkslo.si)

#### SPIRIT Slovenia Business Development Agency

öffentliche Agentur für Standortvermarktung und Investorenberatung

**Kontakt:** Tel.: 0386 15891870, E-Mail: [invest@spiritslovenia.si](mailto:invest@spiritslovenia.si)

#### Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Technologie (Ministrstvo za gospodarski razvoj in tehnologijo)

Festlegung der Förderkriterien für Investitionsprojekte

**Kontakt:** Tel.: 01 4003311, E-Mail: [gp.mgrt@gov.si](mailto:gp.mgrt@gov.si)

GTAI

## Asien

### Greater China Day 2021

**Thema:**

Greater China (China, Hongkong und Taiwan) ist für deutsche Unternehmen eine der wirtschaftlich bedeutendsten Regionen. Speziell China ist bereits seit mehreren Jahren mit großem Abstand Deutschlands wichtigster Handelspartner.



Um den wirtschaftlichen Erfolg zu festigen und auszubauen, ist es unumgänglich, schnell und effektiv auf die Entwicklung in diesen Märkten zu reagieren. Die Konferenz bietet Unternehmensvertretern, Vorständen und Geschäftsführern der AHK sowie Experten im China-Geschäft die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, Eindrücke und Einschätzungen zu teilen. Die Veranstaltung kann vor Ort in Dresden oder per Live-Übertragung besucht werden.

**Ort:** Hotel Hilton, An der Frauenkirche 5, 01067 Dresden und online  
**Termin:** 1. Dezember 2021, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Entgelt:** Präsenz: 150,00 EUR inkl. MwSt.  
online: 90,00 EUR inkl. MwSt.  
**Kontakt:** Stefan Lindner, Tel.: 0351 2802-182,  
E-Mail: lindner.stefan@dresden.ihk.de

(d/s.l.)

## Kasachstan

### Kasachstan-Tag zu Innovationstechnologien

**Thema:**

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsul von Sachsen für Kasachstan, Joachim Engelmann. Ziel der Konferenz ist der Ausbau der Zusammenarbeit zwischen deutschen und kasachischen Unternehmen bei der Umsetzung von innovativen Technologien zur positiven Beeinflussung des Klimas. Eine Delegation aus Kasachstan ist angefragt.

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
**Termin:** 29. November 2021  
**Entgelt:** entgeltfrei  
**Kontakt:** Alexa von Künsberg, Tel.: 0371 6900-1240,  
E-Mail: alexa.kuensberg@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Österreich

### Neue Absatzchancen in Österreich

**Thema:**

In herausfordernden Zeiten lohnt es sich, neue Geschäftskontakte im Ausland aufzubauen, um frische Wachstumsimpulse für die Zukunft zu setzen. In diesem Zusammenhang ist Österreich, nicht zuletzt aufgrund der (räumlichen) Nähe und der hohen Kaufkraft, ein überaus interessanter Absatzmarkt für ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Veranstaltung informiert über wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen in Österreich, etwaige Fördermöglichkeiten und die nicht zu unterschätzenden Mentalitätsunterschiede. Weiterhin erfahren die Unternehmen, wie die Deutsche Handelskammer in Österreich (AHK) aktiv beim Export und der Suche nach Geschäfts- bzw. Vertriebspartnern in Österreich unterstützen kann.

**Ort:** IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden  
**Termin:** 13. Oktober 2021, 09:30 – 12:30 Uhr  
**Entgelt:** entgeltfrei  
**Kontakt:** Stefan Lindner, Tel.: 0351 2802-182,  
E-Mail: lindner.stefan@dresden.ihk.de

(d/s.l.)



## Skandinavien

Mitarbeiterentsendung: Dänemark, Schweden und Norwegen



### Thema:

Jedes Jahr werden unzählige Beschäftigte aus Deutschland in den hohen Norden nach Dänemark, Schweden und Norwegen entsendet. Während die Arbeitnehmer mit fremden Sitten und Gebräuchen konfrontiert werden, sehen sich Arbeitgeber oftmals einem Dickicht aus Meldepflichten, Dokumentationsobliegenheiten und ähnlichen landesspezifischen Besonderheiten gegenüber. Die Referenten gehen im Detail auf Melde- und Dokumentationspflichten sowie länderspezifische Besonderheiten ein und erklären, was in Dänemark, Schweden und Norwegen sonst noch alles beachtet werden muss.

**Ort:** IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

**Termin:** 25. Oktober 2021, 09:00 – 12:30 Uhr

**Entgelt:** 60,00 EUR

**Kontakt:** Eric Dreuse, Tel.: 0351 2802-194,  
E-Mail: dreuse.eric@dresden.ihk.de

(d/e.d.)

## Weltweit

Internationale Geschäftspartner finden – praxistaugliche Tools und Formate



### Thema:

Die Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer zu Leipzig informieren in diesem Webinar über die Möglichkeiten der Suche nach Aufträgen sowie Geschäfts- und Kooperationspartnern. Zusätzlich können sich Unternehmen über die noch in diesem bzw. im nächsten Jahr anstehenden internationalen Kooperationsbörsen informieren, als eine konkrete Möglichkeit, ausländische Geschäftspartner im europäischen Ausland zu finden.

**Ort:** online

**Termin:** 14. Oktober 2021, 10:00 – 11:30 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Kontakt:** Sarah Dinter, Tel.: 0341 1267-1325,  
E-Mail: dinter@leipzig.ihk.de

(l/s.d.)

## Workshop „Internationales Vertragsrecht“

### Thema:

- Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Verträgen
- Welches Recht kann/sollte man wählen?
- Welche Methoden der Konfliktlösung gibt es?
- Welchen Gerichtsstand kann/sollte man wählen?
- Was muss, was sollte und was kann in Lieferverträgen geregelt werden?

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,

Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

**Termin:** 19. Oktober 2021, 09:00 – 12:30 Uhr

**Entgelt:** 50,00 EUR

**Kontakt:** Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243  
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Erfolgreich bei DeveloPPP.de

### Thema:

Online-Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch zu Programmen der Entwicklungszusammenarbeit mit den Business Scouts for Development bei den IHKs in Halle und Chemnitz, Katy Schröder und Dr. Konstantin Kotsas.

**Ort:** online

**Termin:** 27. Oktober 2021, 10:00 – 12:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Kontakt:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1262,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Firmengemeinschaftsstände in Deutschland

### DMEA

Fachmesse für digitale Gesundheitsversorgung

Berlin – 26. bis 28. April 2022



#### Thema:

Die **DMEA** bringt als zentrale Plattform für digitale Gesundheitsversorgung auch im kommenden Jahr wieder alle wichtigen Akteure der Branche zusammen. Als Impulsgeber für die digitale Transformation des Gesundheitswesens ist die **DMEA** Jahr für Jahr am Puls der Zeit, kennt Trends und Märkte. Aussteller profitieren von den Vorteilen einer umfassenden Leistungsschau zur digitalen Gesundheit in einer einzigartigen Kombination aus Messe, Kongress und Fortbildungsseminaren. Unternehmen, die Interesse haben, sich unter dem Dach der Sächsischen Industrie- und Handelskammern am Gemeinschaftsstand zu präsentieren, können bereits Fläche anmelden.

#### Produkte:

Software für Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken und Heime, IT-Lösungen für Arztpraxen, Labore und Radiologien, Hardware und IT-Infrastruktur, Kommunikationslösungen, Telemedizinlösungen, Archivierung und Dokumentation, IT-Beratung, IT-Sicherheit, Medizintechnik, Mobile Healthcare, Vernetzte Gebäudetechnik, Outsourcing, Qualitäts- und Wissensmanagement

#### Kontakt:

IHK zu Leipzig, Claudia Goldmann,  
Tel.: 0341 1267-1260,  
E-Mail: messeservice@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

## Firmengemeinschaftsstände im Ausland

### China

CMEF SPRING (CHINA MEDICAL EQUIPMENT FAIR) 2022

Shanghai/China – 7. bis 10. April 2022



#### Thema:

Mit ca. 4.000 Ausstellern und mehr als 100.000 Besucher ist die **CMEF Spring** eine der größten Messen für den Bereich Medizintechnik, Krankenhausausrüstung, Labortechnik etc. Der Medizinsektor in China wächst. Wenn auch die Einfuhr durch zum Teil hohe Zulassungs- und Registrierungsanforderungen erschwert wird, bieten sich sächsischen Unternehmen hervorragende Marktchancen, nicht zuletzt aufgrund der Größe des Marktes.

#### Produkte:

Medizintechnik

#### Kontakt:

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Markus Brömel, Tel.: 0351 2138-141,  
E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(l/c.g.)

## Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

[www.chemnitz.ihk.de](http://www.chemnitz.ihk.de)



International



Messen (OID 504)

[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)



International



Messen (docID D4524)

[www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)



International



Messen

[www.wfs.sachsen.de](http://www.wfs.sachsen.de)



Veranstaltungskalender



## Messeinformationen

### Hinweis zur Messeförderung des Freistaates Sachsen

In den Zuschuss-Programmen der sächsischen Mittelstandsrichtlinie (Digitalisierung von Geschäftsprozessen und Informationsschutz, Markteinführung innovativer Produkte sowie Messen/Außenwirtschaft) sind die EFRE-Mittel des Förderzeitraums 2014 bis 2020 nun auch in der Übergangsregion (Dresden, Chemnitz) ausgeschöpft.

Seit dem 15.09.2021 werden aus diesem Grund keine Anträge mehr angenommen. Die bis dahin eingehenden Anträge werden weiterhin vorerst im Wartelistenprinzip erfasst. Ob und wann eine Bearbeitung erfolgt, ist abhängig von frei werdenden EFRE-Mitteln und daher unbestimmt.

Eine Antragstellung für Unternehmen in der stärker entwickelten Region (Leipzig) ist nach wie vor ausgeschlossen. Zur SER-Region zählen die Stadt und der Landkreis Leipzig, der Landkreis Nordsachsen und der Altkreis Döbeln (heute Teil des Landkreises Mittelsachsen).

Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB) – Stand: 15. September 2021

### Bund unterstützt Aussteller bei Neustart auf Messen in Deutschland

Kleine und mittelständische Unternehmen erhalten bei ihrer Teilnahme als Aussteller auf deutschen internationalen Messen in diesem Jahr finanzielle Unterstützung. Mit dem Förderprogramm will die Bundesregierung gezielt das Exportmarketing der Unternehmen stärken und fördern. Das Programm startet im Oktober 2021 und soll bis Ende 2022 laufen. Detaillierte Informationen zur Beantragung der Förderung sowie die Liste der internationalen Messen, auf denen Aussteller von der Bundesförderung profitieren können, sind beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) abrufbar.

AUMA

## Weitere Beteiligungen 2021 und 2022

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### formnext

**International exhibition and conference on the next generation of manufacturing technologies**

Frankfurt a. M./Deutschland – 15. bis 18. November 2021

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### Smart City Expo World Congress

**Internationale Fachmesse und Kongress zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität in Städten**

Barcelona/Spanien – 16. bis 18. November 2021

Branche: Umwelttechnik/Energie

### Semicon West

**Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference**

San Francisco/USA – 7. bis 9. Dezember 2021

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### International CES

**Consumer Electronics Show**

Las Vegas/USA – 5. bis 8. Januar 2022

Branche: Mikroelektronik/IKT

### IGW

**Internationale Grüne Woche**

Berlin/Deutschland – 21. bis 30. Januar 2022

Branche: Tourismus

### Arab Health

**Internationale Fachmesse für Medizintechnik, Krankenhausausrüstung**

Dubai/VAE – 24. bis 27. Januar 2022

Branche: Medizintechnik, Krankenhausausrüstung

## Weitere Beteiligungen 2022

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### BIOFACH

Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel

Nürnberg/Deutschland – 15. bis 18. Februar 2022

Branche: Ernährungswirtschaft

### AGRITECHNICA

Weltleitmesse für Landtechnik

Hannover/Deutschland – 27. Februar bis 5. März 2022

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### JEC

World Composite Show & Conference

Paris/Frankreich – 8. bis 10. März 2022

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### ITB Berlin

The World's Leading Travel Trade Show®

Berlin/Deutschland – 9. bis 13. März 2022

Branche: Tourismus

### ProWein

Internationale Fachmesse für Weine und Spirituosen

Düsseldorf/Deutschland – 27. bis 29. März 2022

Branche: Ernährungswirtschaft

### agra

Die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland

Leipzig/Deutschland – 21. bis 24. April 2022

Branche: Ernährungswirtschaft

### BioOst

Die Biomasse für den Fachhandel

Leipzig/Deutschland – 24. April 2022

Branche: Ernährungswirtschaft

### HANNOVER MESSE

Hannover/Deutschland – 25. bis 29. April 2022

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### interlift

Internationale Fachmesse für Aufzüge, Komponenten und Zubehör

Augsburg/Deutschland – 26. bis 29. April 2022

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### PLMA's

Welt der Handelsmarken

Amsterdam/Niederlande – Mai 2022

Branche: Ernährungswirtschaft

### Metalloobrabotka

Internationale Branchenausstellung für Ausrüstungen, Geräte und Werkzeuge der metallbearbeitenden Industrie

Moskau/Russische Föderation – 23. bis 27. Mai 2022

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### Intersolar Europe/The Smarter E

Internationale Fachmesse für die Solarwirtschaft

München/Deutschland – 30. Mai bis 3. Juni 2022

Branche: Umwelttechnik/Energie

### IFAT

Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft

München/Deutschland – 30. Mai bis 3. Juni 2022

Branche: Umwelttechnik/Energie

### ILA

Innovation and Leadership Aerospace

Berlin/Deutschland – 22. bis 25. Juni 2022

Branche: Mobilität

### Semicon West

Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference

San Francisco/USA – Juli 2022

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Zoll-Podcast „Was Zoll das?“

In bislang vier Podcast-Folgen erläutert der Zoll einzelne Tätigkeitsschwerpunkte: [www.zoll.de](http://www.zoll.de) > Presse > Mediathek > Podcast

- **Folge 1** (42:50 Min.) – Markus Tönsgerleemann, Leiter des Hauptzollamtes Frankfurt am Main, erklärt die Arbeit an einem der größten Flughäfen Deutschlands.
- **Folge 2** (47:02 Min.) – Christian Böhm leitet das Zollamt Flughafen Berlin-Brandenburg und beantwortet als Experte für Artenschutz Fragen rund um seine ganz besondere Arbeit.
- **Folge 3** (47:36 Min.) – Rebekka Markus und Jens Giesel erläutern die Aufgabenvielfalt und Bandbreite der Zollarbeit im Dreiländereck beim Zollamt Weil am Rhein-Autobahn.
- **Folge 4** (41:14 Min.) – Anna-Lena Maul gibt einen Einblick in die Arbeit am Zollamt Flughafen Leipzig, einem großen Drehkreuz für Paketabfertigungen.

(c/w.r.)

## LÄNDERINFORMATIONEN



### Ägypten

#### Halal-Zertifikate für den Export nach Ägypten

Halal-Zertifikate werden in vielen islamischen Staaten gefordert für den Import von Lebensmitteln, pharmazeutischen, medizinischen und kosmetischen Produkten. In Ägypten wurde nun „ISEG Halal“ als einziges Unternehmen benannt, das Halal-Zertifikate für den ägyptischen Markt ausstellen darf

([www.iseghalal.com](http://www.iseghalal.com)). Deutsche Unternehmen, die Halal-Produkte nach Ägypten exportieren möchten, müssen sich bei ISEG Halal registrieren lassen und ein Audit durchlaufen. Nach Angaben des Unternehmens finden die Audits wegen der Coronapandemie zurzeit online statt.

GTAI vom 01.09.2021 (c/w.r.)



### Bosnien und Herzegowina

#### Neues Zollgesetz ab 2022 – auch Transitverfahren elektronisch

Das Inkrafttreten des neuen Zollgesetzes in Bosnien und Herzegowina ist auf den 01.01.2022 verschoben worden. Es lehnt sich an die Zollgesetzgebung der EU an und stellt unter anderem die Weichen für die papierlose Zollabwicklung, den Sta-

tus des zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO, bosnisch: Ovlašteni privredni subjekt) für besonders zuverlässige und vertrauenswürdige Unternehmen sowie die summarische Eingangs- und Ausgangsanmeldung. Außerdem wird das Transitverfahren an das bereits bestehende NCTS angeschlossen.

GTAI vom 17.08.2021 (c/w.r.)



### China

#### Stichproben bei der Ein- und Ausfuhr

Auch Waren, die nicht zwingend bei der Ein- und Ausfuhr kontrolliert werden müssen, können stichprobenartig kontrolliert werden. Das hat die chinesische Zollverwaltung klargestellt. Bei der Einfuhr in China sind insbesondere folgende Waren betroffen: Spülmaschinen, Luftreiniger, elektronische Toiletten, Lebensmittelabfallsorger, Induktionsherde, Drucker, Schreib-

waren, Simulationszubehör, Autoinnenteile, Kleidung, Helme, Kindersitze, Papier- oder Pappschalen, Teller, Becken, Tassen und dergleichen. Bei der Ausfuhr aus China stehen unter anderem Weihnachtslichterketten, LED-Lichtquellen, Kinderfahrräder, Kinderroller, elektrische Kinderwagen, Spielzeug sowie Lebensmittelkontaktprodukte aus Kunststoff unter Beobachtung.

GTAI vom 17.08.2021 (c/w.r.)

## LÄNDERINFORMATIONEN



### Großbritannien | UK

#### UKCA-Label ersetzt CE-Kennzeichnung

Mit dem Ausscheiden des Vereinigten Königreichs aus der EU wurde auch eine eigene Kennzeichnung – UKCA – eingeführt, welche die CE-Kennzeichnung ersetzt. Die Übergangsfrist für die Weiterverwendung der CE-Kennzeichnung wurde bis zum 01.01.2023 verlängert. Bedingung ist, dass die britischen- und die EU-Produktvorschriften identisch sind. Konformitätszertifikate, die von Benannten Stellen mit Sitz in der EU ausgestellt wurden, behalten während der Übergangsfrist ebenfalls ihre Gültigkeit. Falls die EU im Laufe des Jahres 2021 bzw. 2022 Anpassungen vornimmt und diese nicht in britisches Recht übernommen werden, kann die CE-Kennzeichnung für diese Produkte auf dem britischen Markt nicht mehr verwendet werden. Die UKCA-Kennzeichnung muss schon jetzt verwendet werden, wenn

- das Produkt für den britischen Markt bestimmt ist,
- das UKCA-Label gesetzlich vorgeschrieben ist,
- eine Konformitätsbewertung durch eine benannte Stelle vorgeschrieben ist und
- diese Konformitätserklärung von einer britischen Konformitätsbewertungsstelle ausgestellt wurde.

Bereits produzierte und mit der CE-Kennzeichnung versehene Ware ist hiervon nicht betroffen.

GTAI vom 25.08.2021 (c/w.r.)

## Pan-Euro-Med

#### Leitfaden zu Pan-Euro-Med-Ursprungsregeln veröffentlicht

Die inzwischen mehr als 15 Jahre alten Pan-Euro-Med-Ursprungsregeln sollten eigentlich durch eine einheitliche neue Regelung für alle beteiligten Länder ersetzt werden. Da eine einvernehmliche Regelung nicht möglich war, werden die neuen Ursprungsprotokolle jetzt nach und nach bilateral veröffentlicht. Die EU-Kommission hat dazu einen Leitfaden veröffentlicht.

GTAI vom 01.09.2021 (c/w.r.)



### Saudi Arabien

#### Zertifizierung elektronischer Geräte ausgeweitet

Für die Einfuhr bestimmter elektrotechnischer Produkte in Saudi-Arabien ist ein IECEE-Zertifikat (IECEE Recognition Certificate) notwendig. Vor dem 01.01.2021 waren folgende Waren betroffen: MobilTel.e und ihr Zubehör (elektrische Ladegeräte mit und ohne Kabel, in Kfz genutzte Ladegeräte, kabellose Lautsprecher), tragbare Batterien und Batterien für MobilTel.e, Laptops, Tablets und ihr Zubehör (u. a. Ladegeräte), Smartwatches, Geschirrspüler, TV-Geräte, Monitore, Leuchten und Zubehör, elektronisches Zubehör für elektronische Rauchgeräte (E-Zigaretten) sowie kleine photovoltaische Solarsysteme. Seit dem 01.09.2021 sind folgende Produkte ebenfalls zertifizierungspflichtig durch die saudische Standardisierungsorganisation SASO: elektrische Ölfritteusen für den Heimgebrauch, Videospielgeräte und Zubehör, elektrische Wasserkocher, elektrische Kabel, Kaffeemaschinen und elektrische Pumpen mit einer Leistung von fünf PS oder weniger.

GTAI vom 01.09.2021 (c/w.r.)



### USA

#### Webinar „Recht und Zoll in den USA“ am 10.11.2021

Über „Recht und Zoll in den USA“ informiert der Informationsdienstleister des Bundeswirtschaftsministeriums, Germany Trade and Invest (GTAI) am 10.11.2021 im Rahmen eines kostenfreien, einstündigen Webinars (von 14.00 bis 15.00 Uhr). Ziel des Webinars ist es, am US-Markt interessierten Unternehmen einen ersten Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Engagements zu vermitteln. Dabei werden relevante Themen, wie Zollrecht, Gesellschafts- und Arbeitsrecht sowie die Produkthaftung, näher beleuchtet. Zum Thema Produkthaftung in den USA hat die GTAI mehrere Artikel veröffentlicht: Auf [www.gtai.de](http://www.gtai.de) über das Menü den Bereich „Trade“ wählen und im Suchfeld „USA, Produkthaftung“ eingeben (ohne Anführungszeichen).

GTAI vom 20.08.2021 (c/w.r.)

## Serbien, Albanien und Nordmazedonien

#### Personenverkehr: aus „Mini-Schengen“ wird „Open Balkan“

Albanien, Nordmazedonien und Serbien schaffen ab dem 01.01.2023 die Grenzkontrollen im Personenverkehr ab. Au-

Berdem wollen die drei Länder in weiteren Schritten ihre Arbeitsmärkte öffnen, den regionalen Handel erleichtern und im Katastrophenschutz zusammenarbeiten.

GTAI vom 13.08.2021 (c/w.r.)



## Sprechtage Außenwirtschaft

### Thema:

Dem Unternehmen wird im Einzelgespräch (ca. 45 Minuten) die Möglichkeit geboten, ganz konkrete Fragen zu stellen, beispielsweise zu:

- Organisation im Zoll- und Außenwirtschaftsmanagement
- Tarifierung von Produkten aus dem Unternehmen – Tipps bei der Tarifierung
- Meldungen für die Intrahandelsstatistik Eingang und Versendung
- Präferenziellem Ursprung – Nachweise und Kalkulation
- Dokumenten im Import/Export

**Entgelt:** entgeltfrei

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9a, 09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 11. Oktober 2021, nach Terminvergabe

**Kontakt:** Marie Reuter, Tel.: 03733 1304-4116, E-Mail: marie.reuter@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## „Go international“ – Export für Einsteiger

### Thema:

- Exportkontrollvorschriften (AWG/AWV)
- Dual-Use-Erzeugnisse
- Kritische Länder, Terror-Listen, Boykott-Erklärungen
- Zweistufiges Ausfuhrverfahren
- Normalverfahren, Mündliche Ausfuhranmeldung, Kleinsendungen, Vereinfachungen, Automatisierungen
- Ursprungs- und Präferenzregeln
- Grundlegende Präferenz-Ursprungsvorschriften, Präferenzländer, Präferenzdokumente
- System der Lieferantenerklärungen
- Nichtpräferenzielle Ursprungsregeln, Vereinfachungen

**Entgelt:** 190,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9a, 09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 12. Oktober 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Praktische Hinweise in der Erstellung kompletter Versanddokumente

### Thema:

- Exportdokumente – Bedeutung und Aufgabe
  - Ausfuhranmeldungen ATLAS und Notfallverfahren
  - Ausfuhrnachweis
  - Handels- und Proformarechnung
  - Packliste
- Pflichten des Verkäufers bezüglich der Transportversicherung
- Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 bzw. Ursprungserklärung
- Ursprungszeugnis (UZ)
- Transportdokumente
- Binnenmarkt
  - Intrastat-Anmeldung
  - Pflichtbestandteile von Lieferantenerklärungen
  - Verbringungsnachweis z. B. Gelangensbestätigung

**Entgelt:** 190,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9a, 09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 13. Oktober 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Lieferantenerklärungen und Präferenznachweise praktisch handhaben

### Thema:

- Wege zum Präferenzursprung und innerbetriebliche Arbeits- und Organisationserfordernisse
- Listenregeln – HS-Nummern und Präferenzkalkulation
- Regeln für den Verkehr mit Ursprungswaren u. a. am Beispiel der Schweiz
- Präferenzursprung von Waren, Dokumentations-erfordernisse
- Plausibilitätsprüfung von Lieferantenerklärungen, typische Fehler
- Erstellung von Lieferantenerklärungen und Präferenz-nachweisen
- IT-gestütztes Präferenzmanagement im Unternehmen
- Vereinfachungen, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten

**Entgelt:** 190,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 13. Oktober 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,  
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge,  
Geyersdorfer Straße 9a,  
09456 Annaberg-Buchholz oder online

**Termin:** 10. November 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113,  
E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Zollabwicklung kompakt – Konfliktfrei durch den Zoll

### Thema:

- Geschäftsvorgänge und anwendbare Zollverfahren – praktische Beispiele für typisierte Geschäftsfälle
- Prozessabläufe im Unternehmen und die Schnittstellen zum Zoll, zum Präferenzrecht, zur Außenwirtschafts-kontrolle sowie zum Umsatzsteuerrecht
- Zollabwicklung im Unternehmen – Verfahrensschritte und Dokumente bei der Ein- und Ausfuhr, Zusammenwirken mit Dienstleistern
- Verfahrenserleichterungen – Erteilung von Bewilligungen durch die Zollverwaltung nach dem Unionszollkodex
- Konfliktfelder bei der Zollabwicklung – Die Außenprüfung durch das Hauptzollamt

**Entgelt:** 190,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

**Termin:** 14. Oktober 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414,  
E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Drittlands-Importe organisieren

### Thema:

- Einreihung von Waren, Zolltarifauskünfte
- Importpreiskalkulation: Zolltarifnummer, Zölle, Anti-Dumping-Zölle
- Ursprung und Präferenzen
- Liefer- und Zahlungsbedingungen – Incoterms®
- Importbeschränkungen und Verbote
- Importe aus Embargoländern
- Die Ermittlung des Zollwertes, Freigrenzen
- Einfuhrumsatzsteuer
- Haftung von Verantwortlichen und Mitarbeitern

**Entgelt:** 190,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge,  
Geyersdorfer Straße 9a,  
09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 14. Oktober 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113  
E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Der Zollprüfer kommt!

### Thema:

- Kontrolle durch den Zoll – Überblick und Verfahren
- Prüfungen durch die Zollverwaltung – Rechtsgrundlagen und Prozedere
- Arten der Außenprüfung – Sachverhalte, Fehlerpotenziale, präventive Maßnahmen im Unternehmen
- Anwendung der digitalen Betriebsprüfung
- Management von Außenprüfungen im Unternehmen, Vorbereitung, Ablauf, Beendigung und Auswertung von Prüfungen

**Entgelt:** 190,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

**Termin:** 15. Oktober 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Silke Brunn, Tel.: 03731 79865-5250  
E-Mail: silke.brunn@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Exportpraxis Kompakt

### Thema:

- Exportabwicklung: Angebotserstellung unter Beachtung von Liefer- und Zahlungsbedingungen, Exportkalkulation
- Versicherungsfragen im Export
- Länderspezifische Versanddokumente/Zollanmeldungen
- Ursprungsregeln und Präferenzen
- Nachweise gegenüber der Finanzverwaltung

**Entgelt:** 345,00 EUR zzgl. 19,50 EUR Literaturkosten

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen

**Termin:** 21. – 22. Oktober 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Annett Weller, Tel.: 03741 214-3401,  
E-Mail: annett.weller@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Aus- und Einfuhr von Ersatzteilen und Zubehör

### Thema:

- Ersatzteillieferungen im Rahmen des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs und bei Drittlandgeschäften
- Die Wareneinreihung bei Ersatzteilen – Grundsätze, praktische Ermittlung der Warennummern und Entscheidungsfälle
- Exportkontrollrechtliche Prüferfordernisse beim Ersatzteilgeschäft
- Zollrechtliche Aspekte der Aus- und Einfuhranmeldung von Ersatzteilen – Lösungen für praktische Fallkonstellationen
- Warenursprung und Präferenzen bei Ersatzteillieferungen
- Umsatzsteuerrechtliche Aspekte des Ersatzteilgeschäfts, z. B. bei Reparaturen

**Entgelt:** 190,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 28. Oktober 2021, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,  
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

AUSSENWIRTSCHAFTSNACHRICHTEN

ONLINE! 

Nutzen Sie die zahlreichen Verlinkungen im Web-PDF!

[www.aussenwirtschaft.sachsen.de](http://www.aussenwirtschaft.sachsen.de)

> Aktuelles 



## Außenwirtschaftskontrolle und Zollabwicklung für Einsteiger

**Thema:**

- Rechtliche Rahmenbedingungen des grenzüberschreitenden Warenverkehrs und Schnittstellen der Auftragsabwicklung
- Prüferfordernisse im Rahmen der Außenwirtschaftskontrolle – Beschränkungen und Verbote
- Wareneinreihung und Konsequenzen für die Zollabwicklung
- Zollverfahren, Zollanmeldung und Beendigung von Zollverfahren, Verantwortlichkeiten im Unternehmen
- Waren- und Präferenzursprung; Ursprungsnachweis, Lieferantenerklärungen und Präferenznachweise

**Entgelt:** 190,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg**Termin:** 3. November 2021, 09:00 – 16:00 Uhr**Kontakt:** Silke Brunn, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: silke.brunn@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Zollseminar für Exporteinsteiger

**Thema:**

- Grober Überblick des europäischen Zollrechts
- Praktische Arbeitshilfen bei der Zollabwicklung
- Überblick über den elektronischen Zolllarif (EZT)
- Das ATLAS-Verfahren der Zollverwaltung
- Exportkontrolle Grundinformation
- Präferenzen Grundinformation
- Zollspezifische Anforderungen an die betriebliche Buchführung

**Entgelt:** 190,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz**Termin:** 10. November 2021, 09:00 – 16:00 Uhr**Kontakt:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Richtig Tarifieren – Die Einreihung von Waren in den Zolllarif

**Thema:**

- Arbeiten mit dem elektronischen Zolllarif, TARIC im Internet
- Der Aufbau des elektronischen Zolllarifs (EZT), Begrifflichkeiten: Harmonisiertes System, TARIC, EXT
- Die Systematik der Wareneinreihung in den Zolllarif
- Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur
- Die „Allgemeinen Vorschriften“ (AV) für die Einreihung jeder Ware
- Die verbindliche Zolllarifauskunft (vZTA)
- Auswirkung falscher Tarifierung

**Entgelt:** 190,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz**Termin:** 11. November 2021, 09:00 – 16:00 Uhr**Kontakt:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN

**Veranstaltungskalender Wirtschaft**

Suchen und finden Sie online Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und ihrer Partner. [www.wfs.sachsen.de/veranstaltungen](http://www.wfs.sachsen.de/veranstaltungen)



## Seminar-Angebote für die Außenwirtschaft

**Flexible Durchführung:**  
Je nach aktueller Lage führen wir unsere Seminare Online oder in Präsenz durch – informieren Sie sich unter 0351 2866571.

11.10.2021	<b>Online</b> Praxisseminar "Zollpräferenzen"
12.10.2021	Praktische Handhabung der Exportkontrolle im Unternehmen
12.10.2021	Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft
26.10.2021	Digitale Betriebsprüfungen durch die Zollverwaltung
01.11.2021	Export-Angebote nach internationalen Standards richtig formulieren
02.11.2021	Auslandspreise richtig kalkulieren und sicher verhandeln
02.11.2021	<b>Online</b> Digitale Betriebsprüfungen durch die Zollverwaltung
09.11.2021	Lieferantenerklärungen und Präferenznachweise praktisch handhaben
16.11.2021	Internationalen Vertrieb aufbauen und optimieren
23.11.2021	Verantwortlichkeiten und Haftung bei Auslandsgeschäften
23.11.2021	Versanddurchführung beim Export und Warenbegleitpapiere
30.11.2021	Zollabwicklung bei Reparaturen und Ersatzteilgeschäften
07.12.2021	Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2022
08.12.2021	Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2022
14.12.2021	Der Zollprüfer kommt!
11.01.2022	Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2022
12.01.2022	Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2022
25.01.2022	Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2022
01.02.2022	Lieferantenerklärungen und Präferenznachweise praktisch handhaben
08.02.2022	Basics für die Aus- und Einfuhrpraxis im Unternehmen
23.02.2022	<b>Online</b> Praxisseminar „Tarifizierung“
17.03.2022	Praxisseminar „Tarifizierung“
22.03.2022	Versanddurchführung beim Export und Warenbegleitpapiere
24.03.2022	Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft

**Exportmanager (IHK)** Lehrgang vom 17.01.2022 - 14.02.2022 | Mo - Fr, 08:30 - 12:45 Uhr **Online**

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung unter  
[www.bildungszentrum-dresden.de/D45278](http://www.bildungszentrum-dresden.de/D45278)



**Bildungszentrum**  
Dresden gGmbH

## Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,  
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,  
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,  
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,  
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Sarah Dinter,  
Tel.: 0341 1267-1325, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: dinter@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

## Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

## Belarus



**Logistikdienstleister sucht Zusammenarbeit**  
Chiffre-Nr. L/21-21

Das Unternehmen organisiert die Begleitung und Unterstützung von außenwirtschaftlichen Handelsgeschäften. Dies umfasst insbesondere die Finanzierung und Versicherung von Geschäften, die Dokumentationsbegleitung, die Beschaffung von Genehmigungen und die Zollabfertigung. Gesucht werden Geschäftspartner für eine Zusammenarbeit. Korresp.: engl., dt.

## Georgien



**Reiseanbieter sucht Zusammenarbeit**  
Chiffre-Nr. L/21-20

Das Unternehmen bietet die Organisation und Durchführung von diversen Reisen und Touren nach und in Georgien an. Gesucht werden Geschäftspartner, insbesondere Reisebüros und -agenturen, sowie Unternehmen, die an Reisen nach Georgien interessiert sind. Korresp.: engl.

## Großbritannien



**Hersteller von Tupfern gesucht**  
Chiffre-Nr. EG0821 UK11

Das britische Unternehmen für Hygienetests ist in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, im Gastgewerbe und im Gesundheitswesen tätig. Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem Hersteller, der die ISO 9001-Norm erfüllt und einen Tupfer herstellt, der seine Farbwechseltechnologie enthält, die mehrere Schritte erfordern kann:

- Vermischung von Flüssigkeiten
- Befüllen und Versiegeln von Tupfern
- Befeuchtung der Tupferspitze
- Verpackung



Das Unternehmen sucht eine Partnerschaft entweder im Rahmen eines Herstellungs- oder eines Liefervertrages.  
Korresp.: engl.



## Hersteller für umweltfreundliches E-Commerce-Waschmittel gesucht

Chiffre-Nr. EG0821 UK12

Ein im Vereinigten Königreich ansässiges E-Commerce-Unternehmen, das ein umweltfreundliches Waschmittel auf Abonnementbasis anbietet, sucht Herstellervereinbarungen. Das Unternehmen ist über D2C und Großhandel tätig. Bei dem Produkt handelt es sich um eine innovative, abfallfreie und natürliche Alternative zu herkömmlichen Waschmitteln, die in Form von ultrakomprimierten Blättern angeboten wird, die sich in heißem oder kaltem Wasser auflösen. Es ist 100 Prozent plastikfrei, vegan, hat einen sehr geringen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und kann direkt in den Briefkasten geworfen werden.

Korresp.: engl.



## Hersteller von Fahrrädern oder Fahrradzubehör gesucht

Chiffre-Nr. EG0821 UK13

Ein britisches Unternehmen hat ein neuartiges Konnektivitäts- und Diebstahlsicherungsgerät für Fahrräder entwickelt, das Hardware für das Internet der Dinge (IoT), Anwendungssoftware und ein cloudbasiertes Managementsystem umfasst. Das Unternehmen sucht Hersteller von Fahrrädern oder Fahrradzubehör, die Erfahrung mit Hardware (Leiterplatten) und elektronischen Geräten haben, um das Gerät unter weißem Label zu produzieren und damit die Produkt-



Foto: © Subbotina Anna – stock.adobe.com

palette zu erweitern – per Produktionsvereinbarung. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Fahrrad- oder Zubehörherstellern mit Erfahrung in der Herstellung von Geräten, die die oben genannten Elemente enthalten könnten (und möglicherweise auch ihre Komponenten, z. B. Leiterplatten und Stromquellen), um die Geräte zu produzieren und sie im Rahmen eines White-Label-Herstellungsvertrages in ihre Produktlinie aufzunehmen.

Korresp.: engl.



## Ingenieur- und Designunternehmen sucht Vertriebspartner

Chiffre-Nr. L/EEN-21-44

Das Unternehmen ist an der Entwicklung und Konstruktion von spezialisierten und patentierten Wasseraufbereitungsprodukten für den Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssektor (HVAC) beteiligt. Gesucht werden Vertriebspartner, die im Bausektor tätig sind, darunter Händler mit Zugang zu Gebäudeeigentümern, Facility-Management-Unternehmen, Auftragnehmer, Berater und Auftragnehmer für mechanische und elektrische (M&E) sowie aus dem öffentlichen Sektor und Regierungsorganisationen.

Korresp.: engl.

## Italien



### Lieferanten von Sperrholz gesucht

Chiffre-Nr. EG0821 IT11

Ein italienisches Unternehmen, mit Sitz in Sizilien, sucht Lieferanten für Sperrholz jeglicher Holzart, in der Qualität BB/CC, mit den folgenden Abmessungen: 3 x 228 x 1.220 mm, 9 x 2.280 x 1.220 mm und 16,5 x 2.440 x 1.220 mm – per Lieferantenvereinbarung. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung eines breiten Sortiments von Halbfertigprodukten aus Holz, Sperrholz, Bossen, Tischlerplatten, Holzzargen und -rahmen, furnierten- und laminierten Platten.

Korresp.: engl.

## Luxemburg



### Hersteller von Teegeschirr gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-21-26\_EEN

Das luxemburgische Unternehmen, das Tees und Kräutertees über seinen E-Commerce-Shop vertreibt, ist derzeit auf der Suche nach Herstellern, die keramisches Teegeschirr wie Teetassen und Teekannen verkaufen. Das Unternehmen ist daran interessiert, eine Vereinbarung zur Herstellung von Eigenmarken zu treffen.

Korresp.: engl.

## Mazedonien



### Hersteller von Maschinenteilen und Werkzeugen sucht Rohstofflieferanten

Chiffre-Nr. L/EEN-21-43

Das Unternehmen, welches Maschinenteile und Werkzeuge herstellt, sucht Rohstofflieferanten für die Herstellung von Metallen, Stangen und Profilen im Rahmen einer Lieferantenvereinbarung.

Korresp.: engl., dt.



Foto: Enterprise Europe Network, POD

## Niederlande



### Vertriebspartner gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-21-27

Ein niederländischer Hersteller und Distributor von rezeptfreien Sportbalsam- und Massageölprodukten sucht deutsche Vertriebspartner. Das Unternehmen beliefert von der Zentrale in Haarlem (Großraum Amsterdam) Kunden in mehreren Ländern, grundsätzlich in Europa und Asien. Es produziert und vertreibt zwei Produktlinien im sportrelatierten OTC-Bereich. Diese werden von vielen Masseuren, Physiotherapeuten, aber auch von (Top-)Sportlern und älteren Menschen mit Muskel- und Gelenksbeschwerden erfolgreich angewendet und eingesetzt. Der Partner im deutschen Markt verfügt vorzugsweise über ein starkes Netzwerk im Bereich Physiotherapeuten, Apotheken, Fitness-Studios, Masseure und/oder Drogeriemärkte.

Korresp.: engl., dt.

## Polen



### Metallsportgerätehersteller bietet Fertigungsdienstleistungen

Chiffre-Nr. L/EEN-21-46

Das Unternehmen bietet die Herstellung von Metallsportgeräten, Metallteilen, Maschinen, Geräten und Metallkonstruktionen im Rahmen von Fertigungs- und Unterauftragsverträgen an. Gesucht werden außerdem Handelsvertreter und Distributoren für die eigene Linie von Fitnessgeräten des Unternehmens.

Korresp.: engl.

## Rumänien



### Hersteller gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-21-28\_EEN

Ein rumänisches Unternehmen sucht Hersteller von Laminatfußböden, Sanitärkeramik und Keramikfliesen (Bodenfliesen und Fayencen) für den Eintritt in den rumänischen Markt auf der Grundlage eines Handelsvertretervertrages.

Korresp.: engl., dt.



### Tiefbauunternehmen sucht Zusammenarbeit

Chiffre-Nr. L/EEN-21-47

Das Tiefbauunternehmen ist auf Wohn- sowie Nichtwohnbauprojekte unterschiedlicher Komplexitätsstufen spezialisiert. Gesucht werden Hersteller von Schalungssystemen und Zubehör, die an einer Zusammenarbeit im Rahmen eines Fertigungsvertrages interessiert sind.

Korresp.: engl., rum.

## Russland



### Softwareentwickler für ICT und Scanning sucht Vertriebspartner

Chiffre-Nr. L/EEN-21-48

Das Unternehmen entwickelt innovative Lösungen im Bereich ICT und fertigt 3D-Scanner, welche in Industriebereichen wie Design, Medizin, Automobildesign sowie Öl- und Gasindustrie eingesetzt werden. Gesucht werden Vertriebspartner aus diesen Bereichen.

Korresp.: engl.



### Elektrohaushaltsgerätehersteller sucht Vertriebspartner

Chiffre-Nr. L/21-19

Das Unternehmen ist auf Elektrohaushaltsgeräte für Menschen und Tiere, insbesondere Wandheizer und universelle Heizgeräte, spezialisiert. Gesucht werden Großhändler, Handelsunternehmen, Online-Shops und Gartenzentren als Vertriebspartner.

Korresp.: engl., russ.

## Spanien



### Sensorhersteller gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-21-25\_EEN

Ein spanisches Start-up, das sich auf IoT-Technologien für die Wassermessung spezialisiert hat, sucht nach Anbietern von Internet of Things (IoT)-Sensoren. Das Unternehmen

sucht nach drei Arten von Narrowband-IoT (NB-IoT)-Sensoren, um sie in seine Technologie für IoT-Wassermessung zu integrieren. Das Unternehmen ist an einer Fertigungsvereinbarung interessiert.  
Korresp.: engl.

## Tschechien



### Sortierung von PET-Flakes angeboten Chiffre-Nr. EG0821 CZ11

Ein tschechisches Unternehmen, das sich auf die Trennung von Kunststoffgranulaten und geschredderten Kunststoffen spezialisiert hat, sucht einen Lieferanten für PET-Flakes, geschredderte PET-Vorformlinge oder PET-Feinteile. Die Firma bietet einen zuverlässigen und schnellen Service für

die Sortierung von schwer zu sortierenden Materialien auf der Grundlage fortschrittlicher Technologien. Die Zusammenarbeit würde auf der Grundlage eines Dienstleistungsvertrags erfolgen.  
Korresp.: engl.



### Aluminium- und stahlteilverarbeitendes Unternehmen bietet Zusammenarbeit Chiffre-Nr. L/EEN-21-45

Das Unternehmen, welches sich auf die Bearbeitung von Teilen spezialisiert hat, arbeitet hauptsächlich mit stranggepressten/kaltgezogenen Aluminium- und Stahlrohren/-profilen. Gesucht werden Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Aerospace, Motorrad, Maschinenbau, Heizsysteme und Sportgeräte, für eine Zusammenarbeit im Rahmen einer Fertigungsvereinbarung oder Untervergabe.  
Korresp.: dt., engl.

## AUßENWIRTSCHAFTSPRAXIS

### Handelserleichterungen im multilateralen System der WTO

Einfache und moderne Regeln sind im internationalen Verkehr wichtig. Die Welthandelsorganisation (World Trade Organization – WTO) setzt sich im Rahmen des Trade Facilitation Agreement/Abkommens über Handelserleichterungen (TFA) dafür ein und sorgt somit für effizienten Handel.

Der (reibungslöse) grenzüberschreitende Handel ist und bleibt wichtig. Internationale Lieferketten haben natürlich zahlreiche Vorteile, jedoch erschweren immer wieder neue Handelshemmnisse den grenzüberschreitenden Waren-

handel. Zölle, aber auch nichttarifäre Hemmnisse, z. B. in Form von Sicherheits- und Konformitätsnachweisen oder auch befristeten Kontingenten, schränken den einfachen, schnellen und kosteneffizienten Handel über die eigenen Landesgrenzen hinweg ein. Der Abbau von Handelshemmnissen ist deshalb wichtig, um den internationalen Warenverkehr transparenter und einfacher zu gestalten. Aus diesem Grund haben die Mitglieder der WTO das TFA abgeschlossen, welches nun sukzessive von den Mitgliedsstaaten umgesetzt wird.

#### Was sind Handelserleichterungen und welche Ziele verfolgen Sie?

Handelserleichterungen sind konkrete Maßnahmen zur Beschleunigung, Vereinfachung und/oder Harmonisierung technischer und rechtlicher Verfahren im grenzüberschreitenden Handel.

Neben konkreten Vereinfachungen, beispielsweise in Form des AEO-Status (Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter), zählen aber auch Maßnahmen der Modernisierung und Harmonisierung von Export- und Importprozessen zu möglichen Handelserleichterungen. Beispielsweise ermöglichen Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen dem Zoll und anderen zuständigen Behörden die Abwicklung von Gütern. Da Zeit sprichwörtlich Geld bedeutet, sind Unternehmen auf eine schnelle und reibungslose Abwicklung beim Zoll sowie bei anderen (Genehmigungs-)Behörden angewiesen. Aber auch die Harmonisierung von Vorschriften erleichtert den internationalen Handel, denn einheitliche Re-



Foto: © Alliance – stock.adobe.com



geln fordern kein länderspezifisches Nischenwissen.

## Handelserleichterungen im multilateralen System der WTO

Die WTO setzt sich im Rahmen des TFA für Handelserleichterungen im internationalen Verkehr ein. Das TFA ist das erste Handelsabkommen über konkrete Handelserleichterungen auf multilateraler Ebene. 2013 wurde das Übereinkommen auf der WTO-Ministerkonferenz in Bali vereinbart und trat am 22. Februar 2017 in Kraft. Seit Inkrafttreten des Abkommens wird es sukzessive von den WTO-Mitgliedern umgesetzt.

## Vorteile des Übereinkommens über Handelserleichterungen?

Mithilfe des TFA sollen Handelserleichterungen, wie zum Beispiel die Vereinfachung von Zollabwicklungs- und Importvorschriften, geschaffen werden, um einen besseren Zugang zu ausgewählten Märkten zu garantieren. Solche Handelserleichterungen verringern folglich den Verwaltungsaufwand, der mit Handelstätigkeiten verbunden ist, sowie die dadurch entstehenden Kosten.

## Kleinere und mittlere Unternehmen

Kleineren und mittleren Unternehmen wird es durch das Abkommen ermöglicht, an internationalen Lieferketten

teilzunehmen und ihren Bekanntheitsgrad über die eigenen Landesgrenzen hinaus auszudehnen.

Das Abkommen sieht beispielsweise folgende Erleichterungen vor, die allesamt Unternehmen unterstützen:

- Transparente Informationsverbreitung
- Schaffung von Kontaktstellen
- Regelungen zur Festsetzung von Abgaben für die Zollabwicklung
- Möglichkeit, Stellung zu den Regeln im Zusammenhang mit dem Warenverkehr nehmen zu können

Die primären Ziele des Abkommens sind folglich: Modernisierung, Vereinfachung und Harmonisierung des internationalen Warenaustausches sowie die internationale Kostensenkung.

## Auch bilaterale Abkommen beinhalten Kapitel zu Handelserleichterungen

Freihandelsabkommen greifen vermehrt nachhaltige und zukunftssträchtige Themen mit auf und regeln demnach immer häufiger auch die wichtigsten Grundsätze der Handelserleichterung sowie unmittelbare Zollvergünstigungen.

Die EU vereinbart zunehmend im Rahmen von bilateralen Abkommen mit Drittländern gezielte Regelungen zum Thema Handelserleichterungen. Dabei greift die EU beispielsweise folgende Themen auf:

- Vereinfachung der Anforderungen und Modalitäten bei der Abfertigung von Waren – beispielsweise durch die Harmonisierung von Verfahren zur Übermittlung von Im- und Exportdaten
- Transparentere Arbeits- sowie Zollvorgänge
- Standardisierung und Vereinfachung der Zolldokumentation

## Und was sind Handelshemmnisse?

Handelshemmnisse schränken dagegen den Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen Handelspartnern ein und wirken sich negativ auf den internationalen Freihandel aus. Über die letzten Jahre hinweg hat sich die Anzahl der Handelshemmnisse erhöht. Ende 2020 waren rund 9 Prozent der weltweiten Einfuhren von Einfuhrbeschränkungen betroffen, die seit 2009 eingeführt wurden und noch in Kraft sind.

Grundlegend sind die tarifären von den nichttarifären Hemmnissen zu unterscheiden, wobei innerhalb dieser Kategorien weitere Formen zu beachten sind.

Der vollständiger Artikel ist zu finden unter: [www.gtai.de](http://www.gtai.de) > Trade > Zoll > Zollmeldungen und Zollberichte > Meldung vom 18.08.2021

Melanie Hoffmann, GTAI

Anzeige



**RIEDIGER.** LEGAL | TAX  
DRESDEN | LÖBAU | PRAHA | WROCLAW | LUBAN | LIBEREC



*frequenzwechsel*  
international & national

Rechtsberatung | Lohn- und Finanzbuchhaltung | Steuer- und Unternehmensberatung | Datenschutz  
RIEDIGER. legal | tax Rechtsanwaltsgesellschaft mbH | Come with us! [www.riediger-legal.com/jobs-studium](http://www.riediger-legal.com/jobs-studium)

## 5 Fragen an ...

... **Dipl.-Ing. Thomas Wuttke, CEO der Diafyt MedTech, einem Unternehmen der PG40 GmbH**

### 1. Seit wann sind Sie im Auslandsgeschäft und in welchen Ländern sind Sie aktiv?

Diafyt MedTech entwickelt intelligente Geräte und Künstliche-Intelligenz-Software für die Verbesserung der Diabetes-therapie. Fehler in der Diabetestherapie führen zu Blutzuckerschwankungen und schließlich zu Organschäden und Tod. Unser Ziel ist daher die Perfektion der Diabetestherapie durch Eliminierung von Therapiefehlern mittels Technologie. Diabetes ist ein globales Problem und damit war von Anfang an klar, dass wir international tätig sein werden und unsere Produkte den Anforderungen des globalen Marktes gewachsen sein müssen. Die Smartphone-App diafyt haben wir für den europäischen Markt entwickelt, die App in fünf Sprachen übersetzt und die Zulassung als Medizinprodukt in der EU erhalten. Erste Kunden haben wir in Deutschland, Italien, Schweden und in der Schweiz.

### 2. Haben Sie den internationalen Einstieg geplant und wie sind Sie vorgegangen?

Ohne Planung und Vorbereitung können Medizinprodukte nirgendwo auf der Welt eingeführt werden. Das bedeutet somit für den Markteintritt in der EU das

Durchlaufen eines Zulassungsverfahrens. Dafür haben wir ein Jahr gebraucht. Zwischenzeitlich haben wir mit vorbereitenden Maßnahmen zur FDA-Zulassung in den USA begonnen. Um den Markteintritt in den USA und in Mittelamerika zu erleichtern, haben wir zur Kundengewinnung ein Nicht-Medizinprodukt entwickelt, eine App, die auf unterhaltsame Weise diabetische Diät erlernen hilft. Eine begleitende Social-Media-Kampagne wurde von zwei MBA-Studentinnen aus Mexiko und Bolivien entwickelt. Die Kampagne erreichte 60.000 Diabetiker, die App wurde 400 Mal installiert und wir haben die Online-Marketing-Challenge 2021 der Universität Leipzig gewonnen.

### 3. Worauf führen Sie Ihren Erfolg zurück?

International erfolgreich zu sein, hängt von vielen Faktoren ab. Hilfreich ist es, die lokalen Besonderheiten des Marktes zu verstehen und den Markteintritt darauf anzupassen. Glücklicherweise haben wir als deutsches Unternehmen einen Vertrauensvorsprung, denn High-Tech Made in Germany zählt sehr viel im internationalen Geschäft und erleichtert den Markteinstieg.

### 4. Welche Herausforderungen haben Sie bewältigt und welche sehen Sie aktuell im Auslandsgeschäft?

Als Start-up sind wir noch ein sehr kleines Unternehmen und können uns das



*Foto: Diafyt MedTech*  
Dipl.-Ing. Thomas Wuttke, CEO seit 2016

Erschließen weiterer Märkte nur dann leisten, wenn die Umsätze stark steigen oder wir Risikokapital erhalten. Derzeit kämpfen wir mit eingeschränkten Reismöglichkeiten aufgrund der Pandemie. Persönliche Treffen sind im Augenblick nicht möglich und das erschwert die Kontaktaufnahme mit internationalen Partnern, Investoren, Forschungseinrichtungen und Kunden.

### 5. Was empfehlen Sie Export-Einsteigern?

Meiner Meinung nach sollte man mit möglichst geringem Einsatz von Geld und Personal herausfinden, welche Marktchancen bestehen, was Kunden bereit wären, dafür zu zahlen und welche regulatorischen Besonderheiten bestehen. Beispielsweise kann man dafür ein Nebenprodukt wählen und dieses aus Deutschland über einen Onlineshop verkaufen. Oder so, wie wir das gemacht haben, eine App entwickeln, die hauptsächlich der Kundengewinnung dient. Hilfe erhält man dafür bei den lokalen AHKs, den deutschen Auslandsvertretungen und anderen deutschen Unternehmen vor Ort.



## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden  
(Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)

### Referatsleiter Außenwirtschaft:

Robert Beuthner -224

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Susanne Leszkiewicz -175

### Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:

Juliana Berthold -173

Liane Böhme -189

Thomas Tamme (GS Zittau) 03583 5022-31

### Messen:

Robert Beuthner -224

Dr. Frank Fuchs -171

### Auslandsmärkte/Kooperationen/

### Enterprise Europe Network:

Katja Hönig -186

### Auslandsmärkte/Kooperationen:

Robert Beuthner -224

Dr. Frank Fuchs -171

Stefan Lindner -182

Tobias Runte -184

### Tschechien-Slowakei-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau) 03583 5022-34

### Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz) 03581 4212-22

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig  
(Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)

### Geschäftsfeldmanager International:

Matthias Feige -1324

### Bescheinigungsdienst:

Nadine Thieme -1320

### Auslandsmärkte/Kooperationen/

### Enterprise Europe Network:

Sarah Dinter -1325

### Auslandsmärkte/Kooperationen:

Natalia Kutz -1245

### Messen:

Claudia Goldmann -1260

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
(Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

### Referatsleiterin International:

Alexa von Künsberg -1240

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Wolfgang Reckel -1243

### Bescheinigungsdienst:

Gaby Müller -1244

### Messen:

Sandra Furka -1260

### Veranstaltungen:

Birgit Voigt -1262

### Enterprise Europe Network:

Nikola Loske -1245

### Tschechien-Koordination:

Michaela Holá -1246

## in Plauen

Friedensstraße 32, 08523 Plauen  
(Einwahl: 03741 214-Durchwahl)

### Außenwirtschaft/Bescheinigungen:

Uta Eichel -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau  
(Einwahl: 0375 814-Durchwahl)

### Außenwirtschaft/Bescheinigungen:

Margit Borchardt -2243

## in Freiberg

Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg  
(Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)

### Bescheinigungsdienst:

Silke Brunn -5250

## in Annaberg-Buchholz

Geyersdorfer Straße 9 a,  
09456 Annaberg-Buchholz  
(Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)

### Bescheinigungsdienst:

Marie Reuter -4116

## Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden  
Abteilung Absatzförderung, Kooperationen:  
Julius Schellmann 0351 2138-171

## E-MAIL

### Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de

IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de

IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de

WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de

Kein TITel.: Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden  
Langer Weg 4, 01239 Dresden  
im Auftrag der Landesgemeinschaft der  
sächsischen Industrie- und Handelskam-  
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-  
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

### Verantwortlich:

Manuela Gogsch  
Geschäftsführerin Industrie und Außen-  
wirtschaft/IHK Dresden  
Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer  
Geschäftsführer Dienstleistungen/  
IHK zu Leipzig  
Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg  
Geschäftsführer Standortpolitik/  
IHK Chemnitz  
Tel.: 0371 6900-1200

Thomas Horn  
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung  
Sachsen GmbH  
Tel.: 0351 2138-100

### Chefredaktion:

Christin Hedrich Tel.: 0351 2802-185  
Fax: 0351 2802-7185  
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### Redakteure:

Sarah Dinter, Matthias Feige, Dr. Frank  
Fuchs, Claudia Goldmann, Katja Hönig,  
Susanne Leszkiewicz, Wolfgang Reckel,  
Julius Schellmann, Birgit Voigt

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH  
Am Sand 1c  
01665 Diera-Zehren OT Nieschütz  
www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-  
scheinen in zehn Ausgaben pro Jahr. Der  
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.  
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,  
Termine usw. kann allerdings nicht über-  
nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag  
abgegolten.

Im freien Verkauf:

Abonnement: 24,00 EUR/Jahr zzgl. Porto

Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei al-  
len Bezeichnungen, die auf Personen be-  
zogen sind, meint die gewählte Formu-  
lierung alle Geschlechter, auch wenn aus  
Gründen der leichten Lesbarkeit die  
männliche Form steht.

Titelbilder: @ auergraphics, Bildwerk, Blue  
Planet Studio, zephyr\_p – stock.adobe.com

**ABO-SERVICE:** Christin Hedrich, Tel.: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de





# Dahinter stehen wir!

Für den Wirtschafts- und Forschungsstandort Sachsen werben wir aus Überzeugung. Aber noch lieber lassen wir Taten sprechen: Wir unterstützen die Ansiedlung und das Wachstum von Unternehmen, helfen bei der Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland, initiieren Netzwerke zwischen Wirtschaft und Forschung, stoßen überregionale Zusammenarbeit an ...

**Sie sehen: Für Sachsen geben wir alles – auch für Ihr Vorhaben. Riskieren Sie einen Blick hinter die Kulissen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter +49-351-2138 0.**



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN

[www.standort-sachsen.de](http://www.standort-sachsen.de)

Bertolt-Brecht-Allee 22  
01309 Dresden  
Tel. +49-351-2138 0  
Fax +49-351-2138 399  
[info@wfs.saxony.de](mailto:info@wfs.saxony.de)

# GREATER CHINA DAY 2021

## ZWISCHEN WETTBEWERB UND MARKTCHANCEN

Greater China ist für deutsche Unternehmen eine der wirtschaftlich bedeutendsten Regionen. Dennoch fordert ein stetiger Wandel die besondere Aufmerksamkeit und Handlungsschnelligkeit der Unternehmen.

Die Konferenz bietet Unternehmensvertretern, Vorständen und Geschäftsführern der Auslandshandelskammern sowie Experten im China-Geschäft die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, Eindrücke und Einschätzungen zu teilen.

**Nutzen Sie diese exklusive Veranstaltung für Ihr China-Geschäft – in Dresden oder per Live-Übertragung!**

**Ansprechpartner:**

Industrie- und Handelskammer Dresden  
Langer Weg 4  
01239 Dresden

Referat Außenwirtschaft | Stefan Lindner  
Telefon: +49 (0)351 2802-182  
E-Mail: [lindner.stefan@dresden.ihk.de](mailto:lindner.stefan@dresden.ihk.de)

**Programm und Anmeldung für Dresden:**



**für Live-Übertragung:**



[www.facebook.com/ihkdresden1](https://www.facebook.com/ihkdresden1)  
[www.twitter.com/ihkdresden](https://www.twitter.com/ihkdresden)  
[www.youtube.com/c/ihkdresden](https://www.youtube.com/c/ihkdresden)

[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)



Industrie- und Handelskammer  
Dresden

mit freundlicher  
Unterstützung von:

**ChinaContact**  
Das Außenwirtschaftsmagazin

**brähler**  
CONVENTION

**Hilton**  
DRESDEN

**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN**